

Das Kita A B C



Unser Kita ABC

Abholung der Kinder

Zu jedem neu beginnenden Kindergartenjahr, sind durch die Eltern, die bestehenden Abholbescheinigungen zu überprüfen.
Dies geschieht bei der jeweiligen Fachkraft und muss bei Veränderungen ergänzt, erneuert oder gegebenenfalls aktualisiert, berichtigt werden. Bitte füllen Sie dafür das Formular aus. Nur den, dort aufgelisteten Personen werden wir Ihre Kinder anvertrauen. Sonst sind zusätzliche Informationen erforderlich.

Aufnahme

In unserer Einrichtung werden Kinder ab 11 Monaten bis zum Schuleintritt betreut. Der Aufnahme in unserer Kita geht ein Vorgespräch mit der Leiterin voraus. Den Kindern und Eltern wird die Einrichtung gezeigt und die Gruppen mit den Fachkräften vorgestellt sowie Besonderheiten besprochen.
Der Vertrag wird an einem gesonderten Termin mit der Leiterin besprochen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme des Kindes durch die Fachkraft. Die Aufsichtspflicht endet mit der Übergabe des Kindes an Sie oder eine berechtigte „Abholperson“.
Bei öffentlichen Veranstaltungen in der Kita haben die Eltern die Aufsichtspflicht.

Ausflüge

Im Laufe des Kindergartenjahres finden immer wieder Spaziergänge und Ausflüge auf Spielplätze, in die nähere Umgebung oder für die Kinder interessante Einrichtungen statt. Kurze Ausflüge werden auch spontan unternommen, ansonsten werden sie von ihrer Gruppe rechtzeitig informiert.

Buchungszeit

Sie können flexibel von Montag bis Freitag zwischen 7.00 – 17.00 Uhr buchen. Nach den gebuchten Zeiten wird das Personal eingestellt und eingeteilt.

Die Buchungszeiten müssen daher unbedingt eingehalten werden.

Unsere Kernbuchungszeit ist im Kindergarten von 9.00 – 13.00 Uhr und in der Krippe von 10 – 14.00 Uhr, da sollte Ihr Kind anwesend sein.

Umbuchungen können bis zum 25. eines Monats bei der Leiterin schriftlich abgegeben werden.

Corona Zeiten

In dieser Zeit werden einige Punkte (siehe *) verändert.
Bitte beachten Sie auch unser Hygiene Konzept und die aktuellen Hinweise auf unserer Web Site. Betreten Sie die Einrichtung nur mit Mundschutz und verabschieden Sie sich zügig.

Dankeschön

...sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, für Anregungen und konstruktive Kritik

Demokratie

In unserem Kindergarten üben sich die Kinder in demokratischem Verhalten. Wir stehen in einem beziehungspartnerschaftlichen Verhältnis, in dem die Kinder ihren Platz im

Kindergarten finden. So lernen sie die eigenen Bedürfnisse und die der anderen Kinder wahrzunehmen, sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen, aber auch die eigenen Interessen zurückzustellen und Verantwortung zu üben.

Eingewöhnung *

Die erste Zeit im Kindergarten ist für ihr Kind einfacher zu bewältigen, wenn Sie es dabei begleiten. Mit der Sicherheit, eine vertraute Person in der Nähe zu haben, gelingt es den Kindern schnell, die neue Umgebung zu erforschen und Fachkräfte und Räumlichkeiten kennen zu lernen. Die Eingewöhnungszeit ist individuell verschieden. Je jünger die Kinder sind, umso länger sollten Sie die Eingewöhnungszeit einplanen.

Elterngespräche, Entwicklungsgespräche

Interessiert es Sie, was Ihr Kind in der Kita so macht und wie es sich verhält?
Welche Stärken, Interessen, Begabungen und Talente es hat?
Mindestens einmal im Jahr führen wir ein Entwicklungsgespräch mit Ihnen durch.
Nähere Informationen erhalten Sie von den Fachkräften.

Elternabende

Wir bieten zu bestimmten Themen in regelmäßigen Abständen Elternabende an. Durch Aushänge an der Infotafel oder durch Einladungen in der Elternpost bzw. Email werden wir Sie rechtzeitig über die Termine informieren.

Elternvertreter

Zu Beginn eines Kindergartenjahres wählen Sie die Elternvertreter.
Die Elternvertreter haben die Aufgabe gemeinsam mit dem Kita Team, die Erziehungsarbeit im Kindergarten zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten, den Eltern, dem Träger und der Stadt Königsbrunn zu fördern.

Frühstück *

Zum Essen geben Sie Ihrem Kind bitte eine gesunde Brotzeit mit, das heißt für uns eingeschränkte Süßigkeiten. Die Kinder werden an das Frühstück erinnert (bis 10.30 Uhr), entscheiden aber selbst wann und wie viel sie essen möchten. An 2 Tagen in der Woche steht den Kindern die Müsli Station zur Verfügung.
In der Krippe gibt es eine feste Frühstückszeit. Getränke stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung.

Fundgrube

Kleidungsstücke oder andere gefundene Sachen, die nicht zugeordnet werden können, finden Sie in unserer „Schlamperbox“ an der Eingangstür.

Ferien *

In den Sommerferien ist die Kita für 2 - 3 Wochen geschlossen. Außerdem ist zwischen Weihnachten und Neujahr die Einrichtung zu.
Diese Termine und andere Schließtage werden rechtzeitig im Herbst bekannt gegeben.

Fotos

Wir machen von Ihren Kindern in den unterschiedlichsten Situationen Fotos. Diese finden Sie im Portfolio (Erinnerungsordner) wieder, oder sie werden auf unserem digitalen Bilderrahmen (Flurbereich) gezeigt.

Feste *

feiern macht Freude! Deshalb laden wir jedes Jahr zu unseren traditionellen Festen ein: Fasching, AWO Familienfest, Laternenumzug, Weihnachtsfest. Natürlich wird auch innerhalb der Gruppen zu den unterschiedlichsten Anlässen gefeiert.

Freispiel *

Freispiel bedeutet für das Kind freie Wahl des Spielmaterials, der Spielpartner und des Spielorts.

In der Freispielphase (=Lernphase) werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren, Konflikte zu lösen und ihren Alltag selbst zu strukturieren.

Geburtstag

Der Festtag Ihres Kindes wird in den Gruppen gefeiert. Dieser Tag soll für ihr Kind ein besonderer Tag sein. Ob und wie Sie zur Gestaltung beitragen möchten besprechen Sie bitte mit dem Gruppenteam ab.

Garderobe

Die Kinder räumen Ihre Sachen ordentlich in die Garderobe. Die Gummistiefel gehören ins Regal. **Wir bitten alle Eltern** Ihre Kinder zu unterstützen, wenn Sie am Nachmittag nach Hause gehen.

Handy

Der Kindergarten ist Handy freie Zone!

Bitte nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind. Ihr Kind hat viel zu erzählen, wenn es abgeholt wird. Morgens können Sie sich die Informationen der Kita in Ruhe durchlesen und Sie wissen über alles Bescheid.

Hausschuhe

Jedes Kind benötigt in der Einrichtung Hausschuhe oder ABC Socken. Vorteilhaft sind bequeme, geschlossene Schuhe, die Ihr Kind möglichst selbstständig an- und ausziehen kann. In der Kita sind Schlappen und Gummischuhe verboten (Unfallgefahr).

Hospitation

Wir freuen uns wenn Sie Interesse an unserer Arbeit zeigen. Wenn Sie hospitieren möchten dann melden Sie sich bei der Kita Leitung und der Gruppenleitung.

Informationen

Für Eltern befinden sich die Informationen an den unterschiedlichsten Stellen:

- Eingangsbereich, Gruppenpinnwand, Elternpost <
- diese werden auch über die E mail zugeschickt

Bitte nehmen Sie sich regelmäßig Zeit dafür!

Inklusion

„Es ist normal, dass wir verschieden sind“

Die Kinder die sich auf Grund von Entwicklungsverzögerungen oder aus einem „originellen“ sozialen Verhalten ergeben, sind bei uns herzlich willkommen.

Impfpflicht

Alle Kinder müssen vor dem Eintritt in die Kita die Masern Impfung vorweisen.

Kaugummi, Nüsse, Lollys und Bonbons

.... Sind in unserem Kindergarten VERBOTEN!!!

Kleidung

Bequeme Kleidung ist erwünscht, die auch mal schmutzig werden darf.

Um alle Angebote wahrnehmen zu können ist es wichtig die Kleidung dem Wetter anzupassen. **Versehen Sie bitte die Kleidung mit Namen um Verwechslung aus dem Weg zu gehen.**

Krankheit

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen den Kindergarten nicht besuchen kann.

Ansteckende Krankheiten wie Corona, Masern, Mumps, Scharlach, Salmonellen, Keuchhusten, Bindehautentzündung, Röteln sowie Kopfläuse usw. sind sofort der Kindertagesstättenleitung zu melden. Danach ist vor den anschließenden Kitabesuch ein ärztliches Attest vorzulegen, welches bescheinigt, dass das Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist.

Wenn es ihrem Kind nicht gut geht, werden Sie sofort informiert und müssen die geeigneten Maßnahmen ergreifen.

Bei Fieber und Durchfall und einen Tag danach bzw. überstandener Krankheit müssen die Kinder zu Hause bleiben.

Krabbelgruppe *

Zwischen Mai bis Juli haben die neuen Kinder mit Ihren Eltern die Möglichkeit in der Krippe zu schnupern.

Lernen

Kinder lernen in realen Lebenssituationen!

Kinder lernen durch Forschen, Ausprobieren und Entdecken!

Dazu soll das Kind im Kindergarten Raum und Zeit finden. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen zu sammeln, eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen.

Lieblingsspielzeug *

Ihr Kind hat die Möglichkeit am Spielzeugtag (Info an der Gruppe) **ein Spielzeug** seiner Wahl von zu Hause mitzubringen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir keine Haftung übernehmen, wenn es weg ist.

Lust und Laune

Gestatten Sie Ihrem Kind ruhig einmal, weder Lust noch Laune zu haben, in den Kindergarten zu gehen, um die Zeit mit Ihnen zu verbringen.

Morgenkreis *

Im Morgenkreis, jeden Tag um 9.05 Uhr, treffen sich alle Kinder in der Gruppe. Am Montag findet ein gemeinsamer Morgenkreis aller Gruppen statt.

Medikamente

Medikamente, Salben auch homöopathische Medikamente dürfen wir nur nach ärztlicher Verordnung und entsprechender Dosierungsanweisung verabreichen. Bitte lassen Sie das Formblatt vom Arzt ausfüllen. Medikamente gehören nicht in den Rucksack Ihres Kindes, sondern müssen persönlich übergeben werden.

Mittagessen

Das Mittagessen wird vom AWO Seniorenheim zubereitet und geliefert. Die Kinder essen in den Gruppen um 11.45 Uhr zu Mittag. Dabei bedienen sie sich selbst und lernen so, ihren Appetit einzuschätzen. In der Krippe essen die Kinder um 11.30 Uhr. Bitte teilen Sie uns spätestens bis 8.00 Uhr mit, wenn Ihr Kind nicht am Mittagessen teilnimmt.

Mittagsschlaf

In der Zeit von 12.00 – 14.00 Uhr ruhen sich einige Kinder aus. Wir bitten daher zu dieser Zeit im Haus auf Ruhe zu achten.

Obst und Gemüse *

Jeden Tag gibt es frisches Obst und Gemüse. Die Eltern bringen abwechselnd für Montag, Dienstag und in den Ferien frisches Obst und Gemüse mit. (Liste an der Gruppe) Ab Mittwoch liefert die Gemüsebox das Obst und Gemüse.

Öffnungszeiten

Die Kindertagesstätte ist von Montag – Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Wir bitten, dass die Kinder um 17.00 Uhr das Haus verlassen haben.

Öffentlichkeitsarbeit

Sie finden immer mal wieder Zeitungsartikel über und von der Kindertagesstätte in der regionalen Zeitung.

Projekte

Sind Angebote für Ihre Kinder, wo sie die Möglichkeit haben, sich über einen längeren Zeitraum einem Thema zu widmen und ihr Wissen zu erweitern. Sie sollen in erster Linie Spaß am Lernen vermitteln, den Forscherdrang der Kinder ansprechen und die Umsetzung ihrer Ideen ermöglichen.

Die Kinder entscheiden bei der Wahl des Projektes mit.

Portfolioordner

Dies ist ein Ringordner mit breitem Rücken, der mit den Fotos ihres Kindes gestaltet ist. Er enthält Dokumentationen über Geburtstage, Entwicklungsabläufe, Feste und Feiern, sowie besondere Situationen.

Praktikantinnen/ten

Haben wir regelmäßig in den Gruppen, die praktische Erfahrungen sammeln und uns bei der Arbeit unterstützen.

Qualität

Ist uns wichtig! Wir sind ständig bestrebt unseren Standard zu halten und zu verbessern.

Dazu benötigen wir unter anderem Ihre Unterstützung, indem Sie uns mitteilen, wobei Sie Änderungsbedarf sehen. Kritik und Anregungen sehen wir als willkommenes Geschenk!

Rituale

Rituale bedeuten für Kinder Sicherheit und Ordnung. Deshalb beginnen wir den Tag mit unserem Morgenkreis.

Regenwetter

Wir gehen auch bei Regenwetter nach draußen. Bitte geben Sie Ihrem Kind Matsch/Regenhose, Jacke, Gummistiefel und geeignete Kopfbedeckung mit!

Sonnenschutz

Wir bitten Sie Ihre Kinder früh einzucremen und eine Sonnencreme, mit dem Namen ihres Kindes, in die Kita mitzugeben. Wir cremen dann die Kinder am Nachmittag ein. Bitte füllen Sie dazu, dass entsprechende Formular aus.

Sprache macht stark

In unserer Kita beginnt die Förderung der Kinder in allen Bereichen mit dem ersten Tag. Ein spezieller Punkt bildet die Spracherziehung. Unsere Einrichtung ist eine zertifizierte Sprachförderereinrichtung.

Schließtage *

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist die Kita geschlossen. Weitere Schließtage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

- Mögliche Schließtage sind 10 – 15 Tage im Sommer, immer während der Sommerferien
- Die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr
- Teamfortbildungen und Betriebsausflug
- Brückentage

Schweigepflicht

Während der Bring- und Abholphase, in der Eingewöhnungszeit und bei Hospitationen bekommen die Eltern viele Situationen von anderen Kindern mit. Wir bitten die Eltern, die Schweigepflicht zu wahren.

Taschentücher

Unser Bedarf an Taschentücher ist enorm. Von Zeit zu Zeit sammeln wir in den Gruppen Taschentücher.

Telefon

Falls Ihr Kind Sie braucht (Unfall, Krankheit oder Unwohlsein) müssen wir Sie sofort erreichen können. Bitte teilen Sie uns deshalb umgehend mit, wenn sich Ihre Mobil-, Festnetz- oder Geschäftsnummer geändert hat.

Turnen *

Es gibt verschiedenartige Bewegungsangebote bei denen sich ihr Kind selbst entscheiden kann, ob es teilnehmen möchte.

Bitte geben Sie Turnsachen (kurze Hose, T-Shirt und Gymnastikschuhe) mit. Am besten bewahren Sie diese (**mit Namen beschriftet!**) in einem Turnbeutel auf.

Vorschulerziehung

Jede Erziehung vor der Schule, auch die im Elternhaus, wird schon als vorschulische Erziehung bezeichnet. Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten die es auf die Schule vorbereiten. Im letzten Kindergartenjahr treffen sich die Maxi`s einmal wöchentlich zu gemeinsamen Aktivitäten (Maxiclub).

Verfassung

In der Verfassung sind die geltenden Partizipationsrechte der Kinder festgehalten.

Waldwichtel

Das ist unsere Waldgruppe, die Kinder sind das ganze Jahr im Wald.
Öffnungszeit: Mo – Fr. 8.15 – 13.45 Uhr

Wechselwäsche *

Es kann schon mal vorkommen, dass wir ihr Kind umziehen müssen. Für diesen Fall können Sie die Wechselwäsche (**bitte mit Namen versehen**) in die Schublade (Bad) legen.

Windeln und Feuchttücher

Windeln und Feuchttücher werden von zu Hause mitgebracht. Sie wissen am besten, was gut für Ihr Kind ist.

Zusammenarbeit

Wir streben eine gute Zusammenarbeit mit dem Träger, der Schule, dem AWO Ortsverein, dem AWO Seniorenheim und anderen öffentlichen Einrichtungen, sowie natürlich ganz besonders mit Ihnen, liebe Eltern an.